



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldungen Polizeirevier Magdeburg

#### Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

#### **Gefährliche Körperverletzungen mit fremdenfeindlicher Motivation / Räuberische Erpressung**

#### **Gefährliche Körperverletzungen mit fremdenfeindlicher Motivation**

Am Freitagabend kam es im Bereich des Neustädter Platzes zu Angriffen auf drei in Magdeburg lebende Inder und einen ebenfalls in Magdeburg wohnhaften Syrer. Ein 28-jähriger Deutscher aus Magdeburg griff zunächst zwei Inder an und schlug sie mit einem bisher unbekanntem Schlagwerkzeug. Als diese beiden Geschädigten flüchteten, attackierte der 28-jährige einen weiteren Inder sowie einen Syrer. Während der Auseinandersetzung brachte der Beschuldigte seine ausländerfeindliche Haltung verbal zum Ausdruck.

Der Angreifer konnte aufgrund umfangreicher Fahndungs- und Ermittlungstätigkeiten zeitnah in seiner Wohnung angetroffen und vorläufig festgenommen werden. Die Geschädigten mussten medizinisch versorgt werden.

Nach Entscheidung der Staatsanwaltschaft Magdeburg wurde der Beschuldigte am Samstag im Amtsgericht Magdeburg vorgeführt und nach der richterlichen Bestätigung des Haftantrags in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

#### **Räuberische Erpressung**

Am frühen Sonntagmorgen traf ein 43-jähriger Geschädigter im Klosterberggarten auf drei unbekannte Täter, die ihn ansprachen und um Feuer baten. Nachdem der Geschädigte einem der Täter das Rauchen ermöglicht hatte, wurde er aufgefordert, sein Mobiltelefon und sein Portemonnaie zu übergeben. Als der Geschädigte die Herausgabe seines Eigentums ablehnte, zog einer der Täter ein Messer, um der Forderung Nachdruck zu verleihen. Daraufhin sah sich der Geschädigte genötigt, das Geforderte herauszugeben. Nachdem sich die Täter entfernt hatten, begab sich der Geschädigte zur Polizei, um Anzeige zu erstatten.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
39110 Magdeburg  
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104

Fax: (0391) 546-3140

Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)